

179/46 1757 Februar 25.

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an J. H. Maitre betreffend die ausstehenden Schulden von Baumann und Henriat

B Der Verfasser¹ teilt Maitre² mit, dass er durch den Grossrichter³ des Regiments über dessen Klagen gegen Baumann, den Sekretär des Verfassers, informiert worden ist. Maitre und sein Sohn stellen finanzielle Forderungen an Baumann, die auf den Prozess des Sohnes gegen Henriat aus seiner (Maitres) Stadt⁴ zurückgehen. Der Verfasser hat sich die beiden Denkschriften angesehen, die Maitre am 22. Mai an den Grossrichter gesandt hatte. Er hält die Forderungen für gerechtfertigt. Baumann lehnt sich nicht dagegen auf, doch wünscht er, dass eine Summe, zu der Henriat durch den Hofrat («conseil aulique») am 24. September 1754 verurteilt worden war, verrechnet wird. Der Verfasser hofft auf Maitres Entgegenkommen.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Die vorliegende Abschrift stammt aus der Feder von Johann Herrenschwand. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² J. H. Maitre.

³ Johann Herrenschwand.

⁴ Pruntrut. Siehe Zurlaubiana AH 179/48.

AH 179 Bl. 111.

Kopie, in französischer Sprache.
